Ressort: Auto/Motor

Studie: Deutschland kann durch autonomes Fahren Milliarden sparen

Berlin, 15.07.2018, 00:01 Uhr

GDN - Mit autonomem Fahren wird die deutsche Volkswirtschaft künftig einen zweistelligen Milliardenbetrag sparen. Das steht laut "Bild am Sonntag" in einer neuen Untersuchung im Auftrag des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

In der 70-seitigen Studie rechnen die Experten damit, dass bis 2030 bereits Elemente des vollautomatisierten Fahrens wie fahrerloses Parken zum Einsatz kommen. Für Deutschland rechnen die Experten mit Einsparungen in Höhe von jährlich 8,3 Milliarden Euro und einer Verringerung der CO2-Emission um 6,2 Millionen Tonnen. Langfristig könnten beim vollautonomen Fahren sogar mindestens 15 Milliarden Euro jährlich eingespart werden. Laut Studie ergeben sich durch das fahrerlose Fahren gravierende Effekte beim Kraftstoffverbrauch, bei den Betriebskosten, durch die Zeitersparnis und die steigende Sicherheit. So rechnen die Experten beispielsweise damit, dass sich die durchschnittliche Fahrzeit um 20 Prozent verringert, da der Verkehrsfluss optimiert und es viel weniger Staus geben wird. Dies allein entspreche einer Ersparnis von 4,1 Milliarden Euro pro Jahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108931/studie-deutschland-kann-durch-autonomes-fahren-milliarden-sparen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com